

Anmeldung zum Seminar „Excel und Visual Basic“ Prof. Dr. M. Müller-Roosen im März 2011

Ich nehme an folgendem Seminar teil:

Teil 1: „Excel-VB“

(1 Bitte ankreuzen)

☐

14.3 bis 15.3.2011 (Mo, Di)
590 €

Teil 2: ☐ „Excel-VB in der K-Technik“

(1 Bitte ankreuzen)

☐

16.3. bis 18.3.2011 (Mi, Do, Fr)
890 €

Mittagessen, Erfrischungsgetränke sind im Preis enthalten.
Alle Preise ohne MWSt. (Mehrwertsteuerbefreit)

(Name, Vorname)

(Firma, Abteilung)

(Straße/Postfach)

(PLZ, Ort)

(Telefon, Fax)

(E-Mail)

(Datum, Unterschrift) Mit der Speicherung meiner Daten erkläre ich mich einverstanden.

Bitte senden an:
GFTN an der Hochschule Darmstadt
Haardtring 100
64295 Darmstadt
oder als Fax: (06151) 16 - 89 77

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir per Fax oder Email. Nach Eingang Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Buchungsbestätigung, einen Anfahrtsplan sowie unsere Rechnung zu. Anmeldungen oder auch unverbindliche Reservierungen sollten möglichst sofort erfolgen. Spätester Anmeldetermin ist der 31.1.2011. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen bis zur maximalen Teilnehmerzahl von 12 Plätzen vergeben. Beide Seminarteile sind separat voneinander buchbar.

Bei Buchung vor dem 30.11.2010 erhalten Sie einen Rabatt von 10%. Unser Konto lautet: GFTN, Postbank Ffm, Konto-Nr. 339331-607, BLZ 500 100 60 Das Seminar wurde durch das Regierungspräsidium Darmstadt von der MWSt. (19%) freigestellt. Bei Bedarf kann die MWSt. selbstverständlich dennoch ausgewiesen werden.

Seminarleitung

Prof. Dr.-Ing. Martin Müller-Roosen

Weitere Informationen unter:

www.gftn.de (Detaillierte Tagesplanung, Anreise, etc.)

Prof. Dr. M. Müller-Roosen
Hochschule Darmstadt
Fachbereich Maschinenbau und
Kunststofftechnik
Haardtring 100,
D-64295 Darmstadt

Tel. : (06151) 16 - 8523 (Sekretariat) oder

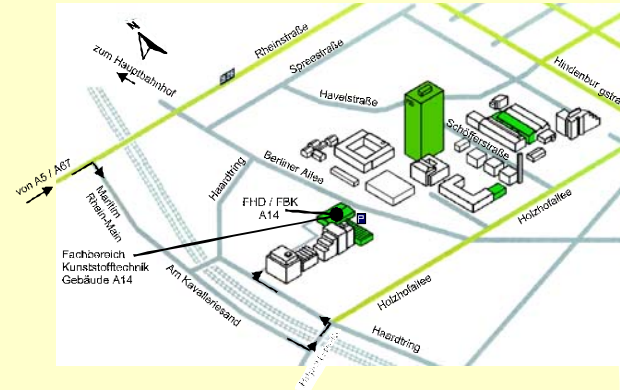
Tel. : (06151) 16 - 8017 (Frau Jost-Krieg)

sekretariat@gftn.de

E-Mail: mueller-roosen@h-da.de

Seminarort

Hochschule Darmstadt, Fachbereich Maschinenbau und Kunststofftechnik, Haardtring 100, Gebäude A14, Raum 12 und Raum 012



GFTN Gesellschaft zur Förderung technischen Nachwuchses Darmstadt e. V.
und das
IKD Institut für Kunststofftechnik Darmstadt an der Hochschule Darmstadt, Fachbereich Maschinenbau und Kunststofftechnik

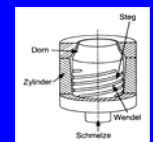
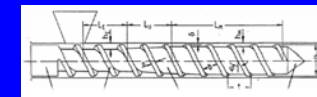
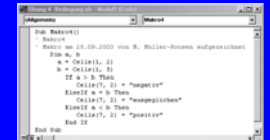
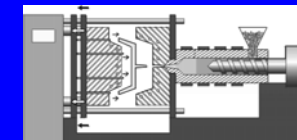
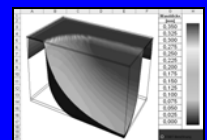
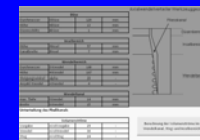
Einladung

Seminar

Teil 1:
Excel und Visual Basic (VB)
vom 14. März – 15. März 2011

Teil 2:
Excel und VB in der K-Technik
vom 16. März – 18. März 2011

für Anwender aus der Kunststofftechnik



Aufgrund des Interesses berufstätiger Ingenieure wird das hochschulinterne Seminar „**Programmierung in Excel mit Visual Basic für Anwender aus der Kunststoffverarbeitung**“ auch für Interessierte außerhalb des Hochschulbereiches angeboten.

Zielgruppe:

Ingenieure, Techniker und ähnliche Berufsgruppen, die im Bereich der Kunststofftechnik oder ähnlicher Industrien tätig sind, und mit dem Microsoft Programm Excel arbeiten. Die Lerninhalte können zur Lösung der unterschiedlichsten Aufgabenstellungen eingesetzt werden, von der Versuchsauswertung über die Arbeitsvorbereitung, Lagerhaltung bis zur Entwicklung von Werkzeugen.

Seminarhintergrund:

Visual Basic (VB) ist eine Programmiersprache, die in jedem Microsoft-Office Excel Programm zur Verfügung steht. Es kann also ohne jedes Zusatzprogramm mit dem üblichen Office-Paket genutzt werden. Visual Basic bietet hierbei eine vollständige, sogenannte „Entwicklungsumgebung“, d.h. es können vollwertige Programme erstellt werden.

Das Seminar besteht aus 2 Teilen, die auch unabhängig voneinander belegt werden können. Für diejenigen, die noch keine ausreichende Erfahrung mit Excel haben, ist es allerdings vorteilhaft vor dem Teil 2 den Seminarteil 1 zu belegen oder sich im Eigenstudium mit den Funktionalitäten von Excel vertraut zu machen (s. Seminarprogramm Teil 1).

Seminarform:

Die Lerninhalte werden in Form von Beispielen und Übungen vermittelt. Die Erläuterungen zum Thema erfolgen über Beamer und Tafel. Es sind zu den einzelnen Übungen ständig Eigenarbeitsanteile vorgesehen. Diese können die Teilnehmer an persönlichen Rechnern unter Anleitung erbringen. Dazu bringt jeder Teilnehmer seinen eigenen Laptop mit. Nach Absprache kann auch ein Laptop zur Verfügung gestellt werden. Es können alle Excel-Versionen verwendet werden, die unter Windows XP oder Vista lauffähig sind.

Der gesamte Stoff sowie zusätzliche Beispiele sind in einem Seminarhandbuch und auf CD zusammengestellt. Alle Beispiele, die in dem Seminar besprochen werden, sind als fertiges Excel-Programm in lauffähiger Form auf der CD abgespeichert. Die Unterlagen werden jedem Teilnehmer zu Beginn des Seminars ausgehändigt.

1. Teil: „EXCEL und Visual Basic (VB)“

vom 14.3 bis 15.3.2011 (Montag, Dienstag)

In dem ersten Teil werden Excel und die Programmiermöglichkeiten in Excel erläutert, die prinzipiell in allen technischen oder auch nichttechnischen Bereichen mit Erfolg eingesetzt werden können. Er hat keinen unmittelbaren Bezug zur Kunststofftechnik und ist daher auch für Nicht-Kunststoffinteressierte wertvoll.

Teilnahmevoraussetzungen:

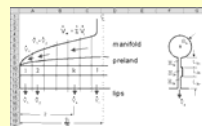
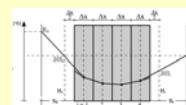
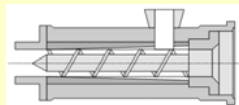
- Grundlegende Kenntnis einfacher Excel Grundfunktionen, wie z. B. das Rechnen in Tabellen und das Erstellen von Diagrammen.
- Keine Programmiererfahrung notwendig

Seminarziel:

Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, nach Absolvierung dieses Kurses die wichtigsten Excel-Funktionen für jegliche Art der Anwendung zu nutzen. Sie können einfache Datenanalysen durchführen, Makros erstellen und Visual Basic-Programme für Ihre Anforderungen selbstständig erarbeiten. Das Wissen ist im technischen Bereich und auch anderen Felder wie Buchhaltung, Qualitätssicherung etc. verwendbar.

Seminarinhalt:

Den Einstieg in das Thema bilden wichtige Funktionen in Excel, dazu gehören einige Diagrammoptionen, Trend- und Näherungskurven sowie die Add-in Analysefunktionen. Die Pivottabellen sind ein spezielles Excel-Tool für die Datenanalyse. Das Kennenlernen der Makrofunktionen bildet die Basis für die spätere Programmierung in Excel. Dazu gehört die Interaktion von Visual Basic mit Excel und das Gestalten der Bildschirmoberfläche über Dialogelemente in Form von Fenstern, Schaltern, etc. Die Programmierbefehle und der Aufbau von Programmen werden vorgestellt und die Teilnehmer in die Lage versetzt sicher Programme selber zu erstellen. Das Seminar endet mit der Übergabe der Zertifikate.



Detaillierte Informationen unter: www.gftn.de

2. Teil: „EXCEL und VB in der K-Technik“

vom 16.3 bis 18.3.2011 (Mittwoch bis Freitag)

Das Thema sind hier die Anwendungen von Excel und Visual Basic in der Kunststofftechnik. Es wird ein Querschnitt durch die Kunststofftechnik dargestellt, der alle grundlegenden Verfahren umfasst.

In der Kunststofftechnik ist man oft auf eigene Programme angewiesen, da keine kommerziell ausgereiften Programme zur Verfügung stehen. Oft müssen eigene Programme nicht mathematisch extrem aufwändig sein. Es ist wichtiger, dass die Ergebnisse verlässlich sind. Dafür müssen die Rechenprozesse bekannt und zugänglich sein. Des Weiteren ist es im betrieblichen Alltag wichtig, dass Ergebnisse sehr schnell zur Verfügung stehen. Dies ist bei den Visual Basic Programmen der Fall.

Teilnahmevoraussetzungen:

Kenntnisse entsprechend den Inhalten des Seminarprogramms des 1. Teils „EXCEL und Visual Basic (VB)“

Seminarziel:

Prozesse in der Kunststofftechnik können mit Visual Basic-Programmen erfasst, beschrieben und berechnet werden. Es wird auf bekannte Formeln der Kunststofftechnik zurückgegriffen. Innerhalb sehr kurzer Zeit können neue Lösungen erzeugt werden oder hier mitgelieferte Beispiele für die eigenen Belange abgewandelt werden.

Seminarinhalt:

Zu Beginn wird die Berechnung rheologischer Kenngrößen behandelt. Diese Grundlagen werden dann zur Durchsatz- und Druckverlustberechnung von newtonschen und strukturviskosen Fluiden in einfachen Geometrien wie Rohr- und Spaltströmung sowie für typische Extrusionswerkzeuge eingesetzt. Am zweiten Tag wird die Berechnung von Einschnuckenextrudern erläutert. Als eines der wichtigsten Verfahren in der Kunststofftechnik wird der Spritzgießprozess rechnerisch analysiert. Es geht hier um die Formteillfüllung und die Berechnung von Einspritzdruck und Zuhaltezeit. Bei fast allen Kunststoffverarbeitungsvorgängen spielt der Wärmeaustausch eine Rolle. Dies wird anhand verschiedener Beispiele (Spritzgießen, Blasfolienherstellung, Rohrextrusion) beleuchtet. Ferner werden Streckprozesse behandelt (Faden, Folien, Thermoformen). Den Abschluss bildet die Kreislaufberechnung für die Rückführung von Produktionsabfällen beim In-line Recycling. Das Seminar endet mit der Übergabe der Zertifikate.

Detaillierte Informationen unter: www.gftn.de